

2017-05-03

# Stadt Dessau-Roßlau

Zerbster Straße 4  
06844 Dessau-Roßlau  
Tel.: 0340/2040



---

## Niederschrift

über die Sitzung des Ortschaftsrates Großkühnau am 04.04.2017

**Sitzungsbeginn:** 18:00 Uhr  
**Sitzungsende:** 18:55 Uhr  
**Sitzungsort:** Rathaus Großkühnau, Brambacher Straße 45

### **Es fehlten:**

König, Jürgen entschuldigt

### Öffentliche Tagesordnungspunkte

#### **1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit**

Herr Kitzing eröffnet die Sitzung des Ortschaftsrates Großkühnau und begrüßt die Anwesenden.

Er stellt die form- und fristgerechte Ausreichung der Einladung fest.

Mit 4 anwesenden von 5 OR-Mitgliedern ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

#### **2 Beschlussfassung der Tagesordnung**

Änderungs- bzw. Ergänzungsanträge zur Tagesordnung liegen nicht vor.

Die Tagesordnung wird bestätigt.

Herr Kitzing informiert, dass der Antrag des Heimat- und Traditionsvereins vorliegt und aufgrund der Veranstaltung am 30.04.2017 eine Abstimmung erforderlich ist.

**Abstimmungsergebnis: 4 : 0 : 0**

### **3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 14.03.2017**

Die Niederschrift vom 14.03.2017 wird ohne Änderungen bestätigt.

### **4 Einwohnerfragestunde**

#### **4. 1 zugewachsene Wegebeziehung**

**Frau Rietz** teilt mit, dass die Wegebeziehung in Großkühnau zwischen dem südlichen Ende der Sackgasse Rösicke Straße und der Kleingartenanlage „Eintracht“ (Weg aus dem Ort zur Gaststätte „Eintracht“) zugewachsen ist.

Der OR bittet, dass die wuchernde Brombeerhecke eingedämmt und der schmale unbefestigte Geh-Radweg instandgesetzt werden sollen.

V: EB Stadtpflege, A 66

#### **4. 2 Müllablagerungen am Förstersumpf**

**Herr Reich** teilt mit, dass er bereits den OBM Bilder zugesandt hat, aus denen hervorgeht, dass sehr viele spielende Kinder im Dorfteich Müll, Bretter, Flöße o. ä. hinterlassen. Er bittet um Abhilfe.

Die Polizei wird um Kontrolle gebeten. Der RBB wird mit den Kindern sprechen, so dass weitere Ablagerungen unterbunden werden können.

**Herr Kitzing** sichert zu, dass er sich der Problematik annimmt und Maßnahmen zur Beseitigung des Mülls einleitet.

V: RBB, OBM

### **5 Mitteilungen des Ortsbürgermeisters**

**Herr Kitzing** informiert zum Sachstand Umwidmung Kühnauer See, Das Gutachten vom Prof. Dr. Sonnenberg zur Umwidmung des Naturbades in eine von sieben weiteren Badestellen am Kühnauer See liegt der Stadtverwaltung vor. Das Gutachten wurde erst am 10.03. beauftragt. Wesentliche Inhalte werden in eine Beschlussvorlage zur Umwidmung des Naturbades am Kühnauer See in eine Badestelle eingearbeitet. Die BV muss dann durch den Stadtrat beschlossen werden. Weiterhin wurde das Gutachten an das zentrale Gebäudemanagement der Stadtverwaltung übergeben. Dort werden die fachlichen Hinweise aus dem Gutachten für den Betrieb einer Badestelle in den Entwurf des geänderten Pachtvertrages eingearbeitet. Der Abschlussbericht des Rechtsamtes zur Stellungnahme der Versicherung (kommunaler Schadensausgleich(KSA)) liegt noch nicht vor. Die Pächter Wolfgang Höll und Antje Süß werden in einem vereinbarten Termin am 20.04. beim Beigeordneten Dr. Reck den Wirtschaftsplan für den Weiterbetrieb der Badeanstalt vorstellen. Herr Kitzing äußert hierzu, dass dies hoffentlich dazu führe, dass ein realistischer Pachtzins und ein annehmbares Vertragspapier entsteht. Die o.g. Beschlussvorlage muss dann von einem beschließenden Ausschuss zur Abstimmung in eine Stadtratssitzung eingebracht werden. Herr Kitzing erklärt, dass seiner Einschätzung nach zwei Szenarien denkbar sind. Zu einen die Behandlung im Haupt- und Personalausschuss am 19.04.2017, Beschluss in der Stadtratssitzung am 03.05.2017, Behandlung im Kul-

turausschuss am 16.05.2017 und abschließend Beschluss in der Stadtratssitzung am 21.06.2017.

Zu anderen sagt er, dass idealerweise vielleicht auch der Beschluss des Haupt- oder Kulturausschusses ausreicht. Eine genaue Antwort, so erklärt Herr Kitzing, konnte bis zur heutigen ORS niemand geben, da hierzu nochmal die Hauptsatzung zu sehen ist.

Herr Kitzing sagt, dass alle in Anbetracht des fortgeschrittenen Zeitrahmens nur hoffen können, dass das gescheiterte Interessenbekundungsverfahren und das eindeutige Gutachten für die erforderliche Mehrheit zur Umwidmung des Naturbades im Stadtrat führen. Er befürchtet, dass sonst sich die Situation vom August 2016 mit Schließung, Negativschlagzeilen und monatelangem Rechtsstreit wiederholen könnten

Herr Kitzing beendet seine Ausführungen und teilt mit, dass es bereits einige Gespräche zur Meinungsbildung pro Umwidmung mit Stadträten gab und weitere geplant sind.

**Herr Kitzing** informiert über das 1. gemeinsame Treffen, auf Einladung von Oberbürgermeister Kuras, mit den Ortsbürgermeistern und den Vorsitzenden der SBB am 23.03.2017:

(Eine Teilnahme durch den OR Gk war terminlich nicht möglich.)

Folgende Thematiken wurden u. a. besprochen:

- Information zum Stand Neuordnung Budget der Ortschaften/Stadtbezirksbeiräte
- Regelungen zur Verfahrensweise über die Verwendung des Budgets der Ortschaften/Stadtbezirksbeiräte Zuweisungen und Zuschüsse/Patenschaften
- Website für Ortschaften und Stadtbezirksbeiräte
- Mitwirkungsverbot, Vorschlagsrecht, Anhörungsrecht, Antragsrecht

*hierzu:*

Das Ortschaftsratsmitglied oder das Mitglied des Stadtbezirksbeirates hat für sich selbst und unaufgefordert zu prüfen ob es dem Mitwirkungsverbot unterliegt

hat - wenn es annimmt diesem zu unterliegen – dies unaufgefordert anzuzeigen (Ortsbürgermeister; Beiratsvorsitzender)

darf – wenn zutreffend – nicht an der Beratung und Entscheidung zum Sachverhalt teilnehmen

muss bei nichtöffentlichen Sachverhalten den Beratungsraum verlassen

Vorschlagsrecht § 84 (1) KVG

besteht für allen die Ortschaft oder den Stadtbezirk betreffende Angelegenheiten

ordnungsgemäß gefasster und wirksamer Beschluss erforderlich

Anhörungsrecht § 84 (2) KVG

Ortschaftsrat und Stadtbezirksbeirat ist zu allen wichtigen Angelegenheiten die die Ortschaft / den Stadtbezirk betreffen zu hören

Antragsrecht § 85 (4) KVG  
nur Ortsbürgermeister

Die Unterlagen werden dem OR zur Verfügung gestellt.

### **5. 1 Badestelle am Kühnauer See gegenüber Naturbad**

Herr Kitzing informiert, dass der Müllbehälter an einem Rastplatz mit Badestelle, unmittelbar am See, im letzten Sommer durch Vandalismus abhandengekommen ist, so dass die dort badenden Personen keine Entsorgungsmöglichkeiten für Abfälle finden und sich der Unrat in der Vegetation verteilt.

Hierzu teilt er mit, dass während der Badesaison die Grünpfleger und die ehrenamtliche Bürger aus GK die Müllbehälter zwischen See und Deich regelmäßig leeren.

Herr Kitzing schildert, dass die Situation seit Jahren, trotz regem Badebetrieb bis spät in die Nacht, an beiden Standorten „im Griff“ ist.

Er bittet um Abhilfe bezüglich eines Behälters, da in diesem Jahr der o. g. Behälter fehlt und ersetzt werden müsse. Er fragt, ob der Stadtpflegebetrieb einen gebrauchten, stabilen Abfallbehälter zur Verfügung stellen könnte, den der OR dort an der Badestelle verbauen könnte. Ergänzend teilt er mit, dass der Rastplatz bei Hochwasser öfter in den Fluten der Elbe untergeht und daher der Abfallbehälter nicht aus Holz bestehen und zum Einbetonieren geeignet sein sollte.

**V: EB Stadtpflege**

## **6 Mitteilungen und Anfragen der Ortschaftsratsmitglieder**

Herr Kitzing informiert über den Antrag auf Gewährung einer Zuwendung durch den Heimat- und Traditionsverein GK e.V. in Höhe von 350,00 Euro

### **Finanzierungsplan:**

1. Eigenmittel:	1175,00 Euro
2. Zuwendungen Dritter	0,00 Euro
<b>3. beantragte Zuwendung der Stadt</b>	<b>350,00 Euro</b>
4. insgesamt	825,00 Euro

Herr Kitzing gibt den Antrag zu Abstimmung. Der OR stimmt dem Antrag des Heimat- und Traditionsverein Großkühnau e.V. auf Gewährung einer Zuwendung für das Maifest an der Linde am 30.04.2017 in Großkühnau zu und bittet um Bearbeitung und Veranlassung.

**Abstimmungsergebnis: 4 : 0 : 0**

Der Beschluss für den Zuschuss von 350 EUR (30 %) wird einstimmig gefasst.

*Die Beantragung ist vorbehaltlich der Freigabe der Mittel aus dem HH 2017.*

**V: Ref. 07-02**

### **6. 1 Aussichtsturm am Kühnauer See**

**Herr Thilo** erfragt, ob es aktuelle Information zum Aussichtsturm im Biosphärenreservat am Kühnauer See gibt und verweist auf den desolaten Zustand.

Herr Kitzing informiert, dass er sich hierzu mit dem Fachamt in Verbindung setzt.

**V: OBM**

### **6. 2 Weidezaun am Bolzplatz**

Herr Thilo informiert, dass direkt am Bolzplatz ein Weidezaun mit Strom aufgestellt wurde. Er verweist, dass die Kinder den Umgang mit dem Weidezaun nicht kennen und erklärt, dass den Kindern der Umgang und das ungefährliche Passieren des Zaunes beim Ball holen erklärt werden müssen.

**V: OR**

## **7 Mitteilungen der Verwaltung/Beantwortung offener Anfragen**

zu TOP 4.2 vom 14.03.17

### **Herr Reich – Steine aus dem Zulauf Dorfteich fehlen**

Am 23.03.17 fand eine Ortsbesichtigung statt. Der EB Stadtpflege wurde mit der Reparatur der Kopfbereiche der gepflasterten Entwässerungsrinne beauftragt.

zu TOP 4.3 vom 14.06.16

### **Anwohner Kirchenvorplatz – Abflussrinne an der Kirchenmauer zugewachsen**

Am 23.03.17 fand ebenfalls eine Ortsbesichtigung statt. Ein Auftrag zur Reinigung wurde an den EB Stadtpflege erteilt.

## **9 Schließung der Sitzung**

Dessau-Roßlau, 12.05.17